

Rensinger Schwinge 2009 Veranstaltungsbericht



Fünfte „Rensinger Schwinge“

3D-Turnier lockte 200 Bogenschützen nach Kellinghusen

Kellinghusen/sch – Fünfte „Rensinger Schwinge“ des 1. Kellinghusener Bogenclubs: Den Teilnehmern aus weiten Teilen Deutschlands wurde bei der Neuauflage des zweitägigen 3D-Turniers einiges abverlangt. Neben der sportlichen Herausforderung, die von Bogensporttrainer Arno Ruh gestellten Tierattrappen mit möglichst dem ersten Pfeil an punktreicher Stelle zielgenau zu treffen, hatten sie insbesondere am Eröffnungstag einen starken Gegner: Der Regen ergoss sich bei herbstlichen Temperaturen geradezu über die Schützen und machte ihnen das Leben zusätzlich schwer. Nur gut, dass die Organisation auf die Wetterkapriolen eingestellt war. Zahlreiche Helfer eilten an beiden Tagen durchs Gelände und präparierten die Wege neu. Stürze, die glücklicherweise keine größeren Komplikationen nach sich zogen, blieben dennoch nicht aus.

Trotz aller äußeren Schwierigkeiten: Es wurde guter bis sehr guter Bogensport von den 200 Schützen geboten. Ziele wie „Balzender Puter“, „Kleiner Keiler“, „Honigbär“, „Fliegende Gänse“, „Stehender Hirsch“, „Großes Wildschwein“ oder das „Krokodil“ fanden sie im Bereich Kellinghusen an folgenden Stellen: Vereinswald, Hellwig-Wald, Osterwald, RoggeWiese, Schwinge und im gräflichen Wald. „Die Besten lieferten Ergebnisse ab, die zwischen nationaler und norddeutscher Spitze einzuordnen sind“, beurteilte Mitveranstalterin Almut Michelkowski das Wettkampfgeschehen. Folgende Schützen ragten besonders hervor: Astrid Hass, Andreas Mattes, Michael Reinhold, Torsten Heins (alle mit nationalen Spitzenergebnissen), Gabriele Popp, Chonlada Lenschow, Irene Kroeger, Toralf Wuth, Robert Wulf, Andreas Jahrmärker, Reno Loke, Horst Eggers, Ralf Düsel und Gunnar Kempke (alle mit norddeutschen Spitzenergebnissen). Sie sammelten an den 32 Stationen pro Runde besonders viele Punkte und trafen die Attrappen, die im Abstand von 15 bis 55 Meter standen, am zielsichersten.

Bereits zu Beginn der Veranstaltung lobte Arno Ruh die Einstellung der Protagonisten: „Wir haben Hochkaräter aus ganz Deutschland am Start, und ich freue mich, dass die bereit sind, bei Schietwetter in Kellinghusen durch den Wald zu laufen.“ Für sie und die anderen habe er den Kurs mit seinen Zielen so gewählt, dass er „den nordischen Verhältnissen angepasst“ ist: „Die Tiere stehen im Dickicht, die Schützen stehen im Regen“, freute sich Arno Ruh darüber, dass er den Aktiven wieder einmal Runden anbieten konnte, die für alle „eine echte Herausforderung“ sind. Vorteile bei den herrschenden Bedingungen hätten insbesondere

diejenigen Aktiven, „die Körper und Geist drinnen haben“. Die störe das Wetter nicht. Die Lehre vom Bogensport sei ohnehin: „Ich schieße und mache meinen Pfeil“, erläuterte Arno Ruh.

Dass diejenigen, die nach Kellinghusen zur „Rensinger Schwinge“ kommen, „die Herausforderung suchen“, stellte Almut Michelkowsky heraus. Die Schützin, die bei Deutschen Meisterschaften schon erfolgreich war, hob hervor, dass es für jeden Bogensportler eine Herausforderung sei, in Kellinghusen zu bestehen: „Unser Turnier ist in ganz Deutschland bekannt. Viele kommen, um sich bei uns auf höhere Aufgaben vorzubereiten. Wer bei uns mit guten Ergebnissen aus den Runden kommt, der ist schon auf einem guten Weg.“

Dass die Schützen gern in Kellinghusen gestartet sind, macht eine Äußerung von Jan Iwersen (Ulzburg Archers) deutlich: „Das war meine erste ‚Schwinge‘, und trotz des samstäglichen miesen Wetters war es ein supertolles Turnier mit einem traumhaften Parcours. Vielen Dank, und wir sehen uns bestimmt 2010.“

Fotos: sch –

118/122: Genaues Zielen ist für den Erfolg wichtig: Benjamin Schenke aus Garbsen konzentriert sich

124: Bogenschützen am „Wapiti“ – von links Benjamin Schenke, Hauke Först, Finn Carstens, Tomas Möbius, Clemens Voß und Karl-Heinz Schirmacher

Die Ergebnisse (Auswahl):

Damen Compound unlimited: 1. Gabriele Popp, BSC Garbsen, 1071 Ringe; 2. Maria Reinhold, Heikendorfer SV, 1025; 3. Astrid Külper, Schützenverein Hausbruch, 939.

Damen Jagdrecurve: 1. Marta Bilitza, 756; 2. Ute Hohenwalt, Underground-Herons, 746; 3. Bettina Osthoff, BSC Tiwaz, 742.

Damen Longbow glas: 1. Chonlada Lenschow, JBC Hasselfelde, 834; 2. Ute Boschmann, SV Garstedt, 763; 3. Tanja Boye, Stader Schützenverein, 729.

Damen Longbow traditionell: 1. Irene Kroeger, Bogenfreunde Wuldor, 865; 2. Christine Börner, Bogenschule Stellmoor, 745; 3. Angela Horn, SV Garstedt, 715.

Damen Recurve blank: 1. Astrid Haß, SV Rethwisch, 1079; 2. Susanne Druwe, Geesthachter Schützengesellschaft, 998; 3. Anke Schmidt, Strelitzer Feldbogensportgilde, 951.

Damen Recurve olympisch: 1. Maren Lindlein, Kellinghusener Schützengilde, 842; 2. Monika König, BSC Garbsen, 395.

Herren Compound blank: 1. Toralf Wuth, Geesthachter Schützengesellschaft, 1085; 2. Jens Guschmann, 1. BSC Nordheide, 1067; 3. Bernd Fink, 1. BSC Nordheide, 915.

Herren Compound limited: 1. Micky Frank, 1. BSC Nordheide, 1175; 2. Adrian Marsolek, 1. BSC Nordheide, 1130.

Herren Compound unlimited: 1. Andreas Mattes, BSC Garbsen, 1244; 2. Michael Reinhold, Heikendorfer SV, 1232; 3. Torsten Heins, 1. BSC Nordheide, 1218.

Herren Jagdrecurve: 1. Robert Wulf, AC Nübbel, 1107; 2. Ulf Schrumm, Underground-Herons, 1089; 3. Marc Spiering, Bowsnipers Basten, 1070; 4. Tom Frahm, Bowsnipers Basten, 1059; 10. Ullrich Scholz, Bogensport Glückstadt 979; 15. Peter Thaumann, Bogensport Glückstadt, 930; 21. Jörg Habke, Bogensport Glückstadt, 859.

Herren Longbow glas: 1. Andreas Jahrmärker, Heikendorfer SV, 1071; 2. Thomas Schlüter, JBC Hasselfelde, 1067; 3. Michael Prehn, JBC Hasselfelde, 974; 8. Klaus-Peter Frahm, Bowsnipers Basten, 837.

Herren Longbow traditionell: 1. Reno Loke, VSG Stapelfeld, 1053; 2. Andreas Horn, SV Garstedt, 1001; 3. Bernd Kroeger, Bogenfreunde Wuldor, 971.

Herren Recurve blank: Horst Eggers, Feldbogenclub Hamburg, 1090; Ralf Düsel, Strelitzer Feldbogensportgilde, 1085; 3. Gunnar Kempke, SV Rethwisch, 1082; 7. Ernst Marxen,

Kellinghusener Schützengilde, 451.

Herren Recurve olympisch: 1. Herbert Kühl, SV Frestedt, 986.

Jugend Compound blank: 1. Chris Biernatzki, BSC Tiwaz, 266.

Jugend Compound unlimited: Marius Druwe, Geesthachter Schützengesellschaft, 1090.

Jugend Jagdrecurve: 1. Robin Cordes, SV Boostedt, 763; 2. Nicolas Stahlhut, ETV Hamburg, 614; 3. Lea Hermann, BSC Tiwatz, 458.

Jugend Longbow traditionell: 1. Raimund Semmel, Bogenschule Stellmoor, 610; 2. Marie Börner, Bogenschule Stellmoor, 299.

Mini Jagdrecurve: 1. Hagen Arndt, TSV Frestedt, 417.

Schüler Jagdrecurve: 1. Lennart Rehbehn, SSV Sarzbüttel, 1019; 2. Fin Carstens, 1.

Kellinghusener BC, 928; 3. Max Pulmer, 1. Kellinghusener BC, 873; 5. Tobias Bötieführ, 1.

Kellinghusener BC, 576.

Schüler Longbow glas: 1. René Neumann, Longbow Turkey's, 807; 2. Lukas Werner, 798; 3. Fin Frahm, Bowsnipers Basten, 768.

Schüler Longbow traditionell: Philip Naunin, Bogenschule Stellmoor, 922; 2. Jacob Börner, Bogenschule Stellmoor, 344; 3. Jannik von Ahsen, Bogenschule Stellmoor, 228.

Schüler Recurve blank: 1. Nils-Ole Gloyer, TSV Frestedt, 911; 2. Kira Reinhold, Heikendorfer SV, 796; 3. Malte Schaper, TSV Frestedt, 699.